

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP)

Vollzeit und Teilzeit bei pädagogischen Fachkräften und Therapeuten an Schulen

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 11.06.2018

An niedersächsischen Schulen arbeiten im Sinne von Inklusion und Ganztagsangebot nicht nur Lehrerinnen und Lehrer. Auch Erzieherinnen und Erzieher, Moto- und Heilpädagoginnen und -pädagogen, Ergo- und Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie Logopädinnen und Logopäden sind an den Schulen beschäftigt und in aller Regel im öffentlichen Dienst angestellt.

In der aktuellen Zeitschrift der GEW (*E&W*, Juni/Juli 2018) wird aufgezeigt, dass sich viele der Beschäftigten in den genannten Berufsgruppen in Teilzeit befinden, obwohl vielerorts ein Fachkräftemangel in diesen Bereichen besteht.

1. Wie viele Beschäftigte in den genannten Berufsgruppen an niedersächsischen Schulen sind derzeit in Teilzeit (unter 80% Stellenanteil) beschäftigt (bitte jeweils unter Angabe des prozentualen Stellenanteils)?
2. Wie viele Beschäftigte in den genannten Berufsgruppen an niedersächsischen Schulen haben derzeit 80-%-Verträge?
3. Wie viele Beschäftigte in den genannten Berufsgruppen an niedersächsischen Schulen arbeiten derzeit in Vollzeit?